



Auf allen Wegen sicher verschlüsselt

Wie Berger Logistik durch die Verschlüsselung und zentrale Verwaltung der eingesetzten Notebooks wichtige Anforderungen der DSGVO erfüllt

Kunde:



Standorte:

Wörgl, Erfurt, Wien, Graz
und andere Städte.

Anforderungen:

Flächendeckende Verschlüsselung
der eingesetzten Notebooks inkl.
Remote-Management

Lösung:

BitTruster

Die Datenschutz-Grundverordnung stellt umfangreiche Anforderungen an den sicheren Umgang mit personenbezogenen Daten. Um Compliance zu erreichen, bildet eine sichere Datenverschlüsselung eine essentielle Grundlage. Eine Herausforderung, vor der auch das österreichische Logistikunternehmen Berger Logistik stand.

Maßgeschneiderte Logistik-Dienstleistungen für Kunden weltweit: Mit über 200 Mitarbeitern kümmert sich Berger Logistik auf der Straße, zur See, mit der Bahn und in der Luft um einen schnellen und reibungslosen Transport von Gütern. Neben der Zentrale im Tiroler Wörgl unterhält der Logistik-Spezialist auch Außenstellen in Erfurt, Wien, Graz und weiteren Städten.

Um flexibel arbeiten zu können und den Anforderungen an ein modernes Spediti- ons- und Transport-Unternehmen gerecht zu werden, sind viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Notebooks ausge- stattet. Da dabei auch sensible und per- sonenbezogene Daten gespeichert und verarbeitet werden, bestand im Zuge der EU-DSGVO für die IT bei Berger Logistik die Herausforderung, für eine sichere Verschlüsselung der Geräte zu sorgen.

„Aufgrund der Regelungen der DSGVO war es für uns eine logische Konse- quenz, dass wir eine flächendeckende Verschlüsselung der bei uns eingesetz- ten Notebooks umsetzen mussten“, erklärt Gerald Moser, verantwortlich für das BitLocker Projekt. „Wir hatten zuvor noch nicht verschlüsselt und haben uns deshalb auf dem Markt erst einmal nach geeigneten Lösungen umgesehen.“



Verlorene Zugangsdaten? Zentral wieder hergestellt!

Neben der Erfüllung der rechtlichen Anforderungen stellen die Recovery-Funktionen von BitTruster einen zusätzlichen Vorteil für Berger Logistik dar. Durch die sichere, zentrale Schlüssel-Ablage lassen sich verloren gegangene Passphrasen und lokale Daten der Anwender problemlos über die Konsole wiederherstellen. Nach einem erfolgten Recovery-Vorgang werden automatisch neue Keys generiert und sowohl in der zentralen Datenbank als auch am Client gespeichert.

Zentral und effektiv statt manuell und aufwendig

Eine ganz zentrale Anforderung war dabei die zentrale Verwaltung vom Hauptsitz in Wörgl aus. Denn dies war schon allein die Voraussetzung dafür, alle betroffenen Geräte innerhalb eines relativ kurzen Zeitraums zu verschlüsseln. Jedes Notebook manuell zu bearbeiten, wäre aufgrund der Außenstellen deutlich zu aufwendig und unpraktikabel gewesen.

Da die Berger Logistik GmbH bereits auf Windows 10 umgestiegen ist, lag es nahe, für die eigentliche Verschlüsselung auf das dort bereits integrierte Tool und den De-facto-Standard Microsoft BitLocker zu setzen. Gefragt waren zusätzlich jedoch komfortable Verwaltungs- und Recovery-Funktionen.

Im Zuge seiner Recherchen stieß Gerald Moser auf ProSoft und die Lösung BitTruster der gleichnamigen BitTruster GmbH, die als BitLocker-Management konzipiert ist und direkt auf der Festplattenverschlüsselung von Microsoft aufsetzt. Nach der positiven Evaluation einer Testversion für fünf Geräte zeigte sich schnell, dass BitTruster die von der IT-Abteilung von Berger Logistik gestellten Anforderungen in vollem Umfang erfüllt.

„Ausschlaggebend war für uns, dass die Verwaltung mit BitTruster tatsächlich so einfach ist, wie versprochen. Wir haben dies in der Testphase bei anderen Produkten teilweise als deutlich komplexer erlebt. Die Kernanforderung – also die Verschlüsselung zu starten und abzuschließen – ließ sich mit BitTruster definitiv am besten, schnellsten und einfachsten abbilden. Da die Kosten der Lösungen unter dem Strich relativ vergleichbar waren, stand die Funktionalität bei der Entscheidungsfindung für uns klar im Vordergrund“, sagt Moser.

Im Zuge der Implementierung von BitTruster bei Berger Logistik konnten gemeinsam mit ProSoft einige individuelle Besonderheiten umgesetzt und gelöst werden. BitLocker beziehungsweise BitTruster benötigt für die Verschlüsselung per PIN spezielle TPM-Einheiten (Trusted Platform Module 2.0). Da diese noch nicht bei allen eingesetzten Notebooks vorhanden waren, wurde das Authentifizierungsverfahren im Zuge einer neuen Softwareversion von PIN auf Passphrase geändert. Anschließend wurden rund 60 Notebooks innerhalb kurzer Zeit verschlüsselt und die betreffenden Anwender im Vorfeld mit Hinweis auf die DSGVO-Compliance über die notwendige Maßnahme informiert.

„Im Hinblick auf das Ende der Übergangsfrist für die DSGVO haben wir uns ab Anfang 2018 mit der Notebook-Verschlüsselung beschäftigt“, resümiert Herr Moser. „Mit BitTruster und der Begleitung durch ProSoft konnten wir die Umstellung nach der Entscheidung für die Software innerhalb sehr kurzer Zeit starten und im April erfolgreich abschließen – rechtzeitig vor dem Stichtag. Bei den derzeit gut 60 Geräten wird es mittelfristig nicht bleiben. Geplant ist, dass auch neue Geräte automatisch verschlüsselt werden.“

Zusammenfassung:

Berger Logistik kümmert sich auf der Straße, zur See, mit der Bahn und in der Luft um den schnellen, reibungslosen und internationalen Transport von Gütern.

Um flexibel arbeiten zu können, sind viele der über 200 Mitarbeiter mit Notebooks ausgestattet. Die dabei verarbeiteten sensiblen und personenbezogenen Daten stellte im Zuge der EU-DSGVO die IT bei Berger Logistik vor die Herausforderung, für eine sichere Verschlüsselung der Geräte zu sorgen.

Mit der Einführung BitTruster konnte dies reibungslos umgesetzt werden.